

# Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Potsdam • Baptisten

09  
2019



[www.baptisten-potsdam.de](http://www.baptisten-potsdam.de)



FOTO: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze  
Welt gewönne und nähme doch Schaden  
an seiner Seele? (Matthäus 16,26)

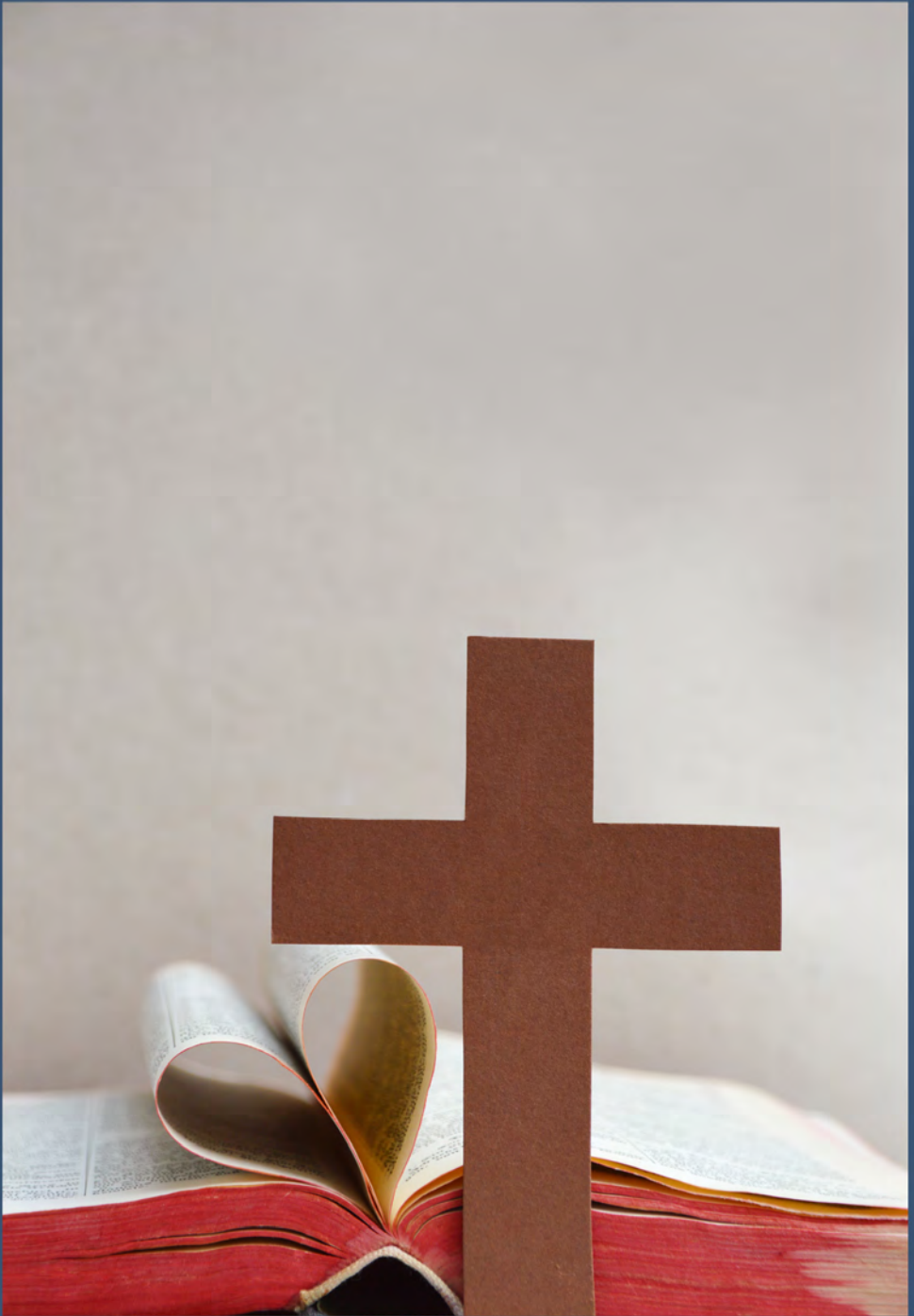


FOTO: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



*Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst, denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.* 3.Mose 19,34

Wir verbringen jedes Jahr unseren Sommerurlaub in Schweden. Mitten in der Natur, mit Wald, Feldwiese, einem roten Schwedenhaus, dem See in der Nähe, kaum Handyempfang - ein bisschen Bullerbü-Romantik ...

Es sollte der letzte ruhige Sonntag des Urlaubs werden. Doch die Ruhe wurde jäh unterbrochen und wir aus dem Schlaf gerissen, als um 7:23 Uhr eine Kolonne von Autos, ein riesig großer Anhänger und eine Horde gleichaussehender Kuttenträger - Erwachsene wie Kinder - plötzlich das Gelände belagerten. Sie parkten auf unserem selbstgemachten Fußballplatz, mähten mit der Motorsense einen Teil der Sommerwiese ab und veränderten innerhalb von Minuten unsere gesamte Urlaubsidylle.

Unsere Kinder standen genauso verwirrt und müde wie wir in der Eingangstür des Ferienhauses und stellten alle die gleiche Frage: „Wieso sehen die so komisch aus und was machen die überhaupt hier bei uns?“

Es war eine Gruppe „Royal Ranger“ aus Siegen, also eine christliche Pfadfindergruppe, die für eine Woche ihr Lager auf dem Gelände errichtete. Sie waren einfach nur viele Stunden früher als erwartet angekommen und unseren Kindern hatten wir von dem neuen Besuch noch nichts erzählt, so dass es für alle eine Überraschung wurde, die wir im ersten Moment nicht nur positiv erlebten ...

Der Tag nahm Gestalt an, die Ranger wurden eingewiesen, die Jurten aufgebaut, das eigens wieder von Olli instandgesetzte Plumpsklo eingeweiht und der Fußballplatz wieder freigeparkt. Und im Laufe des Tages ergaben sich immer mehr Bezugspunkte zwischen uns und den Rangern. Die Mädchen saßen beieinander, malten und knüpften Knoten, die Jungs spielten gemeinsam Fußball und zeigten ihre selbst gebaute Bude im Wald. Es ergaben sich tolle Gespräche mit den engagierten Mitarbeitern der Ranger und wir trafen sogar eine Bekannte aus unserer gemeinsamen Bibelschulzeit in Wiedenest. Zum Abschluss wurden wir zum Calzone-Pizza-im-Feuer-machen eingeladen und hätten alle sehr gerne noch länger Zeit gehabt in dem bunten Treiben der Ranger, die den Abend mit Bibelzeit, Singen und Gebet ausklingen ließen.

Es war so spannend zu sehen, wie sich die Skepsis der Kinder vor den Fremden, Unbekannten und Andersaussehenden wandelte und sich durch das Aufeinander-Zugehen umwandelte in Neugier und sie dabei sogar neue

Freunde fanden.

So nehmen wir nicht nur die schönen Erinnerungen an das Baden, Lagerfeuer machen, die selbstgemachten Blaubeerpfannkuchen, das Angeln und Kanufahren mit nach Hause, sondern auch einmal mehr die Erfahrung, was es für ein Gewinn ist, sich auf andere einzulassen, und wie sehr Grenzen im Kopf beschränken. Das gilt für die Fremden in unserem Land und letztendlich auch für das Fremdartige am Anderen.

Jesus hat es so gemacht, er hat Grenzen übersprungen, Fremde und Außenstehende eingeladen oder sich einladen lassen.

So sollten wir uns als Einzelne und Gemeinde dazu ermutigen lassen, auf einander zuzugehen, uns nicht von Fremdartigkeit abschrecken zu lassen und Grenzen im Kopf nicht wirkliche Barrieren werden zu lassen. Denn das Gebot der Nächstenliebe gilt für den Einheimischen, den Fremden und den Nachbarn gleichermaßen.

*Tabea und Oliver Valdorf*

## Gottesdienstplan

Datum		Predigt	Thema	Leitung
01.09.19	10 Uhr	M. Lefherz	Familiengottesdienst auf der Gemeindefreizeit, daher kein Gottesdienst in der Baptistenkirche	AK Familien-GD
08.09.19	10 Uhr	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst	P. Browne
15.09.19	10 Uhr	P. Browne		W. Henze
22.09.19	10 Uhr	A. Malessa	Gottesdienst mit Filmpredigt	W. Trost/ M. Lefherz
29.09.19	10 Uhr 18 Uhr	D. Knelsen	Familien-GD zum Erntedankfest, Erntedank-Späti	AK Familien-GD
06.10.19	10 Uhr	H. Guderian	Abendmahlsgottesdienst	A. Lerch

## Wichtige Termine

- 06.-08.09. „Kick-Off-Wochenende“ - Start für Teens Bible Basic
- 12.09. 15-17 Uhr Begegnungscafé
- 13.-15.09. Chorleiterseminar des Christlichen Sängerbunds
- 19.09. Gruppe 55plus: Spaziergang durch den Neuen Garten. Treffpunkt: 10 Uhr am Haupteingang in der Alleestr. / Ecke Behlertstraße.

- 23.09. 19 Uhr Worship Circle  
 25.09. 18 Uhr Afrikanischer Abend der Christoffel-Blindenmission  
 30.09.-02.10. Pastorenstudentagung Berlin-Brandenburg

## Vorschau

- 05.-12.10. CJE-Freizeit  
 10.10. 15-17 Uhr Begegnungscafé  
 12.10. 9:30 Uhr Frauenfrühstück mit Melitta Kraetke zum Thema  
 "Persönliche Stärke ist kein Zufall"  
 26.10. Jugendgottesdienst „Update“  
 02.11. 18 Uhr Mitarbeiter-Danke-Fest  
 08.-10.11. Gemeindeleitungs-Klausur  
 18.11. 19 Uhr Worship Circle

## Afrikanischer Abend der Christoffel-Blindenmission (CBM)



*Mitarbeiter der Christoffel-Blindenmission berichtet – Chor „Chorale Africaine“ singt*

Schwungvolle Rhythmen und kräftige Stimmen in perfekter Harmonie,



gewürzt mit afrikanischer Lebensfreude – das ist das Rezept, mit dem die Sängerinnen und Sänger von „Chorale Africaine“ ihr Publikum mitreißen. Der Chor singt auf Französisch, Englisch und in den afrikanischen Sprachen Lingala und Zulu, Ausgelassenheit schwingt immer mit. Das können auch die Gäste aus Potsdam und Umgebung am Mittwoch, 25. September erleben, wenn „Chorale Africaine“ in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Potsdam (Baptistenkirche), auftritt. Ab 18 Uhr erwarten die Besucherinnen und Besucher dort afrikanische Musik und Impressionen von der täglichen Arbeit der internationalen Entwicklungshilfe-Organisation Christoffel-Blindenmission (CBM) in Uganda. Der Eintritt ist frei. Von 2010 bis 2018 arbeitete Tobias Pflanz für die CBM in Uganda. Mit vielen Bildern erzählt er an dem Abend von den Menschen, die er bei seiner Arbeit getroffen hat.

### *Mehr als 110 Jahre Entwicklungshilfe*

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) zählt zu den größten und ältesten Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland. Sie fördert seit mehr als 110 Jahren Menschen mit Behinderungen in Entwicklungsländern. Die Aufgabe der CBM ist es, das Leben von Menschen mit Behinderungen zu verbessern, Behinderungen zu vermeiden und gesellschaftliche Barrieren abzubauen. Die CBM unterstützt zurzeit 525 Projekte in 55 Ländern. Weitere Informationen unter [www.cbm.de](http://www.cbm.de).

Um Anmeldung wird gebeten: E-Mail: [veranstaltungen@cbm.de](mailto:veranstaltungen@cbm.de),  
Telefon: (06251) 131-416, Fax: (06251) 131-299

## **Filmgottesdienst „Grenzenlose Liebe“ am 22. Sep. 2019**

Am 22. September laden wir zu einem ungewöhnlichen Gottesdienst ein: einem Filmgottesdienst zum Thema „Grenzenlose Liebe“. Auch in vielen anderen Gemeinden in Deutschland wird an diesem Tag ein Film- Gottesdienst gefeiert.

Die 20-minütige Predigt kommt dabei von der Leinwand statt von der Kanzel. Gehalten wird sie von Andreas Malessa - Journalist, Theologe und Autor von Büchern wie „Hier stehe ich, es war ganz anders. Irrtümer über Luther“ und des Gospel-Musicals „Amazing Grace“. Malessa entfaltet seine Gedanken zu „Grenzenlose Liebe“ an einem besonderen Ort der Christenheit: den Felsenkirchen von Lalibela in Äthiopien, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Es geht um eine der bekanntesten Geschichten der Bibel, die vom Barmherzigen Samariter. Und um eine berührende Begegnung, die Malessa in Äthiopien hatte: mit dem früheren Waisenkind Selamawit. Herzliche Einladung!

*Michael Lefherz*

## Heute soll es regnen, stürmen oder...



Im Juni machten wir uns bereits an einem frühen Morgen auf den Weg, um am Abend unsere Zelte an dem tschechischen Lipno-Stausee aufzuschlagen. Willkommen geheißen wurden wir dort jedoch mit viel Regen, Hagel, starkem Wind und Gewitter, was nach den heißen Potsdamer Sommertagen zwar eine Abkühlung war, bei der Niederschlagsmenge jedoch ein wenig Panik verursachte. So verbrachten wir die ersten vier Tage bei überschwemmter Wiese, meistens auf der Suche nach einem halbwegs trockenen Plätzchen. Doch genau das machte die Freizeit so besonders, als Gruppe sind wir in den ersten Tagen sehr zusammengewachsen, saßen bei lustigen Witzen, guter Musik und spannenden Gesprächen beisammen. Die Tage darauf gab es - dann mit Sonne - ebensolche Highlights: gute Aussicht vom Baumwipfel Pfad, eine abenteuerreiche Kanutour auf der Moldau und noch viel mehr Wasser- und Strandsport, das musste ja schließlich ordentlich nachgeholt werden.

Auch gehörten jeden Tag ein Abendabschluss und die Kleingruppenzeit dazu. Diese bestanden aus Lobpreis und einer Andacht zum Thema der Freizeit "Base Camp" und vielen spannenden Fragen zum Glauben.

Und was wir schlussendlich in Tschechien lernten: egal, ob es regnet oder stürmt, wo mehrere Menschen in Gottes Namen versammelt sind, spielt nicht mal das Wetter eine Rolle, um eine gute Gemeinschaft oder etwas zum Lachen zu haben.

*Vladana Giebler*

## Aus der Gemeindeversammlung: Hausmeister, Finanzen und Sonstiges



Die Gemeindeversammlung hat am 18.8.2019 Felix Haus (Bild links) mit großer Mehrheit ab 1.9. zum zweiten Hausmeister neben B. Boessenkool berufen. Er folgt auf K. Kamrath, der zu Ende Juli aus diesem Dienst ausgeschieden ist.

Die Prüfung des Halbjahresstands der Gemeindefinanzen hat ergeben, dass bis zum Halbjahr (30.6.2019) bei den zweckgebundenen Spenden „Bauopfer“ nur etwas mehr als 1/3 und für die „Jugendarbeit“ sogar nur 1/4 der im Etat für das gesamte Jahr eingeplanten Summen als Spenden eingegangen sind. Die Anstellung von D. Knelsen ist nicht in akuter Gefahr. Dennoch sollten

wir uns an unsere vor einigen Jahren abgegebenen

Spendenverpflichtungen für die Jugendarbeit erinnern und prüfen, inwiefern wir diesen noch nachkommen können und möchten. Als Gemeinde haben wir schon seit vielen Jahren einen Schwerpunkt unserer Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit gelegt. Am Sonntag, 15.09.2019, wird es daher eine zweckgebundene Kollekte für die Jugendarbeit geben, die jedem ans Herz gelegt sei.

B. Schmidt möchte ihr Amt als Kassiererin zum 30.9.2019 abgeben. Nach wie vor ist eine Nachfolge nicht in Sicht. Sollte sich keine zeitnahe Lösung finden, besteht die Möglichkeit, die Buchführung abzugeben. Eine freiberufliche Finanzbuchhalterin aus Elstal könnte alle Buchungen, die Erstellung von Auswertungen, den Jahresabschluss und das Erstellen von Spendenbescheinigungen übernehmen. Im Jahr würden Unkosten von ca. 2.000 EUR für die Gemeinde für diese Dienstleistung anfallen. Dennoch braucht die Gemeinde eine/n Kassierer/in, da Banküberweisungen, Barkasse, Einzahlungen, Sammeln von Quittungen und Zuarbeit für die Buchhaltung erledigt werden müssen. Hier besteht eine große Lücke in der Gemeindearbeit. Wir suchen dringend eine Person für die Kassenverwaltung entweder



für die gesamte Kassenführung oder auch für die um die Buchführung reduzierte Kassenführung. Im Herbst muss eine Regelung gefunden werden. Mitbringen sollte sie/er ein hohes Maß an Verlässlichkeit, Vertraulichkeit, Sorgfalt und Stetigkeit im Dienst. Eine Affinität für Zahlen ist von Vorteil, alles Weitere kann erlernt werden.

Nach dem erfolgreichen Alphakurs im Frühjahr dieses Jahres wird es auch im Frühjahr 2020 wieder einen Alphakurs geben. Nach den Herbstferien ist ein Vorbereitungstreffen geplant, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle sind zur Mitarbeit eingeladen und gebeten, mögliche Gäste in den Blick zu nehmen und anzusprechen.

S. Raphael hat im Frühjahr eine neue berufliche Herausforderung übernommen. Er schafft es zeitlich nicht mehr, seinen ehrenamtlichen Dienst in der Gemeindeleitung so wahrzunehmen, wie er es gern möchte. Er bedauert das selbst sehr und hat sein Amt im Frühjahr niederlegt. Im Musikteam bleibt er engagiert. Eine Nachwahl ist nicht geplant.

*J. Leicht*

## **Neue Aufgabenverteilung bei den Hausmeistern**

Wir als Hausmeister sind für vieles ansprechbar und für so manches dann auch verantwortlich... ;-)

Da kommt dann schon eine lange Liste zusammen, aus der wir hier eine gebündelte Übersicht einbinden wollen. Wer im Detail für welche Aufgabe zuständig ist, kann gerne bei uns erfragt werden.

**Felix** ist zuständig für

- Einkauf von Verbrauchsartikeln (z.B. für Kirchenkaffee)
- Ordnung und Sauberkeit der Küchen
- Pflege der Außenanlage
- Verteilung der Gemeindepost und abendlicher Schließdienst

**Berry** ist zuständig für

- Reparaturen und Wartung (inkl. Heizung)
- Ordnung im Haus
- Inventar und Ausleihe
- Schlüsselverwaltung und Raumplanung

## Freiwilligendienst in Chile



Liebe Gemeinde, ich bin Vladana Giebler und gehöre seit 2015 „offiziell“ zur Gemeinde. Hier durfte ich mich in verschiedenen Bereichen ausprobieren. Besonders Spaß gemacht hat mir die Jugendarbeit, die ich die letzten zwei Jahre mitgeleitet habe. Nun habe ich dieses Jahr mein Abitur erhalten und für mich beginnt Ende August ein neuer Abschnitt: Für neun Monate werde ich einen Freiwilligendienst in

Chile machen, wobei ich vom CVJM entsandt werde. Meine Aufgaben dort bestehen daraus, die Jugendarbeit vor Ort zu gestalten, Obdachlose in Armenvierteln zu unterstützen und im Rahmen einer Jugendleiterausbildung Freizeiten zu planen. In dieser Zeit dort habe ich die Möglichkeit, an den Aufgaben persönlich zu wachsen und Gott damit zu dienen.

Wer interessiert ist an mehr Informationen oder Rundmails, melde sich bitte unter [vgiebler@yahoo.de](mailto:vgiebler@yahoo.de). Gleichzeitig ist so ein Freiwilligendienst mit verschiedenen Herausforderungen verbunden, deshalb bin ich sehr dankbar über deine Unterstützung, im Gebet oder finanziell an das Konto des CVJM (mit Spendenbescheinigung):

CVJM-Landesverband Bayern e.V.  
IBAN: DE10 5206 0410 0005 3645 07  
BIC: GENODEF1EK1

Spendenzweck: "Vladana Giebler oder weltweit Chile"

Ich freue mich schon, euch in einem Jahr noch viel mehr aus diesem fernen Land berichten zu können!

*Liebe Grüße, Vladana*

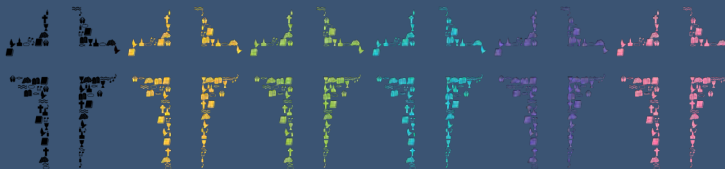
# Null-Toleranz-Grenze bei Rassismus und Antisemitismus

Potsdam, 09.08.2019

Die Mitglieder des interreligiösen Forums Potsdam haben ein gemeinsames Statement gegen Rassismus und Antisemitismus abgegeben. Das Interreligiöse Forum wurde 2017 als Teil des städtischen Integrationskonzeptes von Religions- und Kirchenvertreter\*innen gemeinsam mit der Landeshauptstadt Potsdam gegründet. Im Interreligiösen Forum Potsdam engagieren sich der Verein der Muslime in Potsdam, der Evangelische Kirchenkreis, die Katholische Kirche St. Peter und Paul, die Jüdische Gemeinde Stadt Potsdam, die Bahá'í, die Synagogengemeinde, die Französisch- Reformierte Kirche, die Freie evangelische Gemeinde mittendrin, die Evangelisch-Methodistische Kirche, die Nagelkreuzgemeinde Potsdam, die Nehemia-Gemeinde, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptistenkirche), die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, das buddhistische Kringellocken Kloster, sowie die Neupostolische Gemeinde.

Auf der Sitzung des Forums im Rathaus am Donnerstag, 8. August 2019, wurden die jüngsten Vorfälle antisemitischer Übergriffe in Potsdam thematisiert und sich geschlossen für eine Null-Toleranz-Grenze gegen jede Form des Antisemitismus ausgesprochen.

*„Das Forum steht ein für eine weltoffene und respektvolle demokratische Gesellschaft. Antisemitische oder anderweitig religiös motivierte Übergriffe jeder Art haben in unserer Stadtgesellschaft keinen Platz und werden nicht toleriert. Herabwürdigungen von Menschen, die ihrer Glaubensausübung durch das Tragen religiöser Symbole Ausdruck verleihen, lehnen wir ab. Die Wahrung des sozialen Friedens und unserer demokratischen Grundwerte, die Integration aller Kulturen und eine freie Religions- und Glaubensausübung muss unser oberstes gemeinsames Ziel sein.“*



A glowing lantern on a stone wall with flowers in the background. The lantern is the central focus, emitting a warm yellow light. The background is a soft-focus garden scene with green foliage and vibrant red and pink flowers. The text is overlaid on the right side of the image.

DEIN *Wort*  
IST MEINES  
FUßES LEUCHE  
UND EIN *Licht*  
AUF MEINEM WEGE.

PSALM 119,105